



Anmeldung in der Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank (LUSD) der Berliner Schule

Liebe Eltern,

in diesem Brief geht es um den Übergang nach der 10. Klasse in die Oberstufe oder einen Bildungsgang an einem Oberstufenzentrum. Die SchülerInnen der 10. Klasse müssen dazu in die Datenbank LUSD eingegeben werden.

Was bedeutet das für Sie?

Da wir für alle SchülerInnen der 10. Klasse in LUSD eine Eintragung machen müssen, benötigen wir von Ihnen den ausgefüllten Dokumentationsbogen und die Einverständniserklärung, dass wir die Daten in LUSD eintragen dürfen.

Sollte ihr Kind noch nicht wissen, was es nach Klasse 10 machen möchte, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei uns für einen Beratungstermin.

Berufsberater	Fabian Paschke:	fabian.paschke@arbeitsagentur.de	(Ausbildung, BAM)
OSZ- Berater	Marco Wentzel:	wentzel@august-sander-schule.de	(OSZ)
BSO-Team WRO	Beate Timm:	tim@wilma-rudolph.de	(allgemeines)

Sollte Ihr Kind mit dem letzten Zeugnis nur knapp die Voraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe erreicht haben, ist zusätzlich eine Anmeldung an einem OSZ oder die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sinnvoll, damit Ihr Kind eine Anschlussperspektive hat. Erreicht es den MSA mit OG-Empfehlung und möchte es an der Wilma-Rudolph-Oberschule bleiben, ist das natürlich möglich.

Sollte Ihr Kind eine Ausbildung beginnen, am freiwilligen Jahr teilnehmen oder doch einen Platz an der Wilma-Rudolph-Oberschule bekommen, verfällt die Anmeldung am OSZ einfach.

Das sind die nächsten Schritte:

1. **Sprechen Sie sich mit Ihrem Kind** ab:
Welche Beratungen sind schon erfolgt und welche Ziele wurden besprochen?
2. **Ausfüllen des Dokumentationsbogens** und der **Einwilligungserklärung**.
Ohne diese Erklärung gibt es keine Eingabe in die LUSD!
Nutzen Sie die beigefügte Liste, um das richtige Bildungsgangangebot zu wählen.

Ebenfalls rate ich Ihnen, das Einverständnis zu geben, dass der Kollege von der Jugendberufsagentur auf die Daten zugreifen darf. Nur mit diesem Einverständnis kann er sich (auch noch nach den Sommerferien) um Ihr Kind kümmern, wenn es mit der Bewerbung nicht klappen sollte oder Ihr Kind aus anderen Gründen nicht versorgt sein sollte. Ohne das Einverständnis müssen Sie sich nach Ende des Schuljahres selbst um einen Anschluss kümmern.

→ **Abgabe des Dokumentationsbogens bis 15.Mai
im Sekretariat oder bei Frau Timm.**

Hinweise zum Ausfüllen des Dokumentationsbogens:

Wählen Sie...

<input type="checkbox"/>	Ich möchte an der Wilma die OG besuchen.
<input type="checkbox"/>	Ich mache eine Ausbildung als: _____
<input type="checkbox"/>	Ich mache das: _____
<input type="checkbox"/>	Ich möchte ein OSZ besuchen und fülle meine Prioritäten unten aus:

Haben Sie „**Ich möchte ein OSZ besuchen...**“ gewählt, dann folgen sie weiter den Hinweisen hier:

Ihr Kind möchte auf ein **Oberstufenzentrum**, um dort die **Bildungsgänge** IBA (Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung), Berufsfachschule oder Fachoberschule zu besuchen? Hier finden Sie Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten auf Berlin.de www.berlin.de/sen/bildung/schule-und-beruf/berufliche-bildung/

→ Erstellen Sie eine Prioritätenliste auf dem Dokumentationsbogen:

Für die Liste suchen Sie selbstständig die Internetseiten der Oberstufenzentren auf und klären, wo die Schule liegt, welches Angebot (Bildungsgang) die Schule hat und wie man sich dort bewirbt (ggf. muss auch direkt ein Beruf angegeben werden). Legen Sie die Prioritäten 1-3 fest. Folgende Angaben benötigen wir, um einen Leitbogen in LUSD zu erstellen, mit dem sich ihr Kind an der Erstwunschschule bewirbt:

Fachrichtung	Soziales/Sozialwesen
Bildungsgang	FOS2 (Fachoberschule in 2 Jahren)
Beruf	---- (muss nicht für FOS2 angegeben werden, für andere Bildungsgänge schon)
Schule	z.B. Anna-Freud-Schule OSZ

Die nötigen Informationen entnehme Sie bitte dem **Dokument “Liste Bildungsgangwahl”**.

Bildungsangebote: FOS2	BSN	Schulname
FOS2/Soziales/Sozialwesen	02B05	Jane-Addams-Schule (OSZ Sozialwesen)
	03B02	Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow
	04B04	Ruth-Cohn-Schule (OSZ Sozialwesen)
	04B05	Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen)
	07B02	Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule

Diagramm zur Zuordnung der Spalten:

- Bildungsgang** (oben links) zeigt auf die Spalte **Bildungsangebote: FOS2**.
- Fachrichtung** (unten links) zeigt auf die Spalte **Bildungsangebote: FOS2**.
- Schule** (unten rechts) zeigt auf die Spalte **Schulname**.

Bewerbung am OSZ mit dem Erstwunsch (1. Priorität)

Nach der Eingabe in die LUSD erhält Ihr Kind einen sogenannten **Leitbogen**. Dieser ist für die Bewerbung notwendig. Die Anmeldefrist an allen OSZ endet je nach gewünschtem Bildungsgang. In dieser Zeit muss Ihr Kind alle Bewerbungsunterlagen im Erstwunsch-OSZ (1. Priorität) abgeben. Bitte helfen Sie dabei. Auf den Homepages der OSZ stehen alle Informationen für die Bewerbung. Beachten Sie den Termin der Schule für den Bewerbungsschluss. Danach werden nur noch Bewerbungen berücksichtigt, wenn Plätze an den jeweiligen OSZ frei sind.

Ablehnung durch das Erstwunsch-OSZ

Hat Ihr Kind einen Zweitwunsch (2. Priorität) und Drittwunsch (3. Priorität), wird automatisch die zweite Schule informiert. Ansonsten müssen Sie sich bitte selbst **um einen Platz kümmern/ sich an die Jugendberufsagentur wenden**.

Den Leitbogen erhalten Sie nach der Anmeldung von uns in der LUSD über die KlassenlehrerInnen.

Bewerben Sie sich umgehend an der Erstwunsch-Schule!

Alle dafür notwendigen Angaben (wichtige Unterlagen) finden Sie auf der Internetseite dieser Schule.

Viel Erfolg bei der Wahl der neuen Schule wünscht Ihnen das BSO Team

Beate Timm, Fabian Paschke und Marco Wentzel



Beispiele OSZ-Bildungsgänge:

Ihr Kind kann sich noch einmal beraten lassen, wenn es noch keine Entscheidung getroffen hat.
Termin bei Wentzel@August-Sander-Schule.de

Fall 1:

Das Kind möchte die Fachoberschule besuchen (FOS2) und die allg. Fachhochschulreife erreichen.

Es ist **unsicher, ob die Notensumme von kleiner oder gleich 10 in Deutsch, Mathe und Englisch geschafft wird.** Es ist also offen, ob die Fachoberschule besucht werden kann.

Eine Anmeldung für die zweijährige Fachoberschule (FOS2) **und** die mehrjährige Berufsfachschule (BFS) ist sinnvoll!

1. Priorität: FOS2/Gewerbe, Technik, Gestaltung/Agrarwirtschaft, OSZ Peter-Lenné-Schule
2. Priorität: FOS2/Ernährung, Hauswirtschaft, Tourismus/Ernährung und Hauswirtschaft, OSZ Emil-Fischer-Schule
3. Priorität: BFS2/Ernährung, Hauswirtschaft, Tourismus/Ernährung und Hauswirtschaft, OSZ Emil-Fischer-Schule

Fall 2:

Es gibt keinen Schulabschluss, BBR oder eBBR und

Ihr Kind möchte einen höheren Schulabschluss bis zum MSA schaffen:

1. Priorität: Bildungsgang IBA/Soziales/Sozialwesen, Schule: OSZ
 2. Priorität: Ein anderes OSZ aus dem Berufsfeld mit Bildungsgang IBA
 3. Priorität: Ein OSZ in der Wohnortnähe mit Bildungsgang IBA
- So erhält Ihr Kind auf jeden Fall einen Platz. Im Bildungsgang IBA wird für einen Anschluss in Ausbildung, Arbeit oder einen Übergang zur FOS2 gesorgt.

Erklärung der Abkürzungen:

FOS2	– zweijährige Fachoberschule (Ziel: allgemeine Fachhochschulreife)
BFS2 oder 3	– zweijährige oder dreijährige Berufsfachschule (Ziel: Berufsausbildung am OSZ)
IBA	– Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (Ziele: Ausbildungsplatz finden, Schulabschluss erreichen oder verbessern)
BAM	– Berliner Ausbildungsmodell (Achtung: Beratung bei Herrn Paschke)
DoQual	– Berufsfachschule mit Doppelqualifizierung (Berufsausbildung und allgemeine Fachhochschulreife)